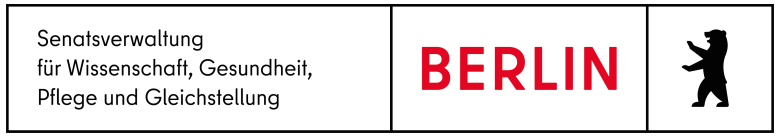


WEBBASIERTE TRANSVER-RINGFORTBILDUNGEN MÄRZ – APRIL 2023



Unsere Ringfortbildungen finden **wöchentlich donnerstags von 15:00 bis 17:00** statt. Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Eine Anmeldung erfolgt via Email an fortbildung-transver@charite.de.

Es muss sich **für jeden einzelnen Ringfortbildung-Termin, bzgl. dessen Interesse besteht, angemeldet werden**. Bitte dabei zu Evaluationszwecken Ihren/Euren beruflichen Hintergrund bzw. die institutionelle Anbindung vermerken. Ihr erhaltet/ Sie erhalten nach Anmeldung eine Bestätigungsmail von uns.

Unsere Ringfortbildung findet weiterhin **webbasiert** statt. Das Online-Format hat sich sehr bewährt.

Zwei bis drei Tage vor der jeweiligen Ringfortbildung schicken wir Ihnen/ Euch einen Zoom-Link zu, mittels dessen der Zugang zur jeweiligen Ringfortbildung möglich ist. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmenden vorab einen Leitfaden bzgl. Online-Fortbildungen. Im Anschluss an die Fortbildung verschicken wir an alle Teilnehmenden einen Link zur Evaluation. Es wäre schön, wenn sich alle hieran beteiligen.

DATUM	INHALT	REFERENT*IN
Donnerstag, 23.03.2023 15-17 Uhr	Psychosoziale Dimensionen von Fluchtmigration Fluchterfahrungen haben oft existentielle Bedeutung für das Leben der Betroffenen. Nahezu alle Lebensbereiche sind durch fluchtbedingte Veränderungen beeinflusst. In dieser Fortbildung wird das Phänomen Fluchtmigration genauer beleuchtet. Ziel ist es, durch einen genaueren Blick auf ihre vielen Facetten und die damit verbundenen psychosozialen Folgen die verschiedenen Dimensionen von Fluchtmigration besser zu verstehen. Ein kompetenter und umsichtiger Umgang mit Betroffenen wird gestärkt.	<i>Katharina Albrecht (PG Dip Refugee Care)</i>
Donnerstag, 30.03.2023 15-17 Uhr	Kindesmisshandlung und Kinderschutz Kinderschutz ist auch in der Arbeit mit geflüchteten Menschen ein wichtiges Themenfeld. Diese Fortbildung soll einen Einblick in verschiedene Formen der Kindeswohlgefährdung geben, wie z.B. körperliche oder sexuelle Misshandlung, emotionale Gewalt und Vernachlässigung. Zudem werden rechtliche Rahmenbedingungen sowie das Versorgungssystem des Kinderschutzes und die Handlungsleitfäden (Schutzkonzepte) für Professionelle erläutert.	<i>Lea Bentz (M.Sc. Psychologie), Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters</i>
Osterferien		

WEBBASIERTE TRANSVER-RINGFORTBILDUNGEN MÄRZ – APRIL 2023



Senatsverwaltung
für Wissenschaft, Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

BERLIN



<p>Donnerstag, 20.04.2023</p> <p>15-17 Uhr</p>	<p>Zwangsverheiratung, Verschleppung, Ehrenmord - Herausforderungen in der Begleitung von betroffenen Mädchen und Frauen</p> <p>Wie können Mädchen und junge Frauen, die von Zwangsverheiratung, Verschleppung und /oder Ehrenmord betroffen oder bedroht sind, unterstützt werden? Welches Hintergrundwissen brauchen Fachkräfte? Welche Rechtsgrundlagen gibt es? Fragen, denen wir im Rahmen dieser Veranstaltungen nachgehen werden.</p>	<p><i>Corinna Ter Nedden (Dipl. Psych.), Papatya – Kriseneinrichtung für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund</i></p>
<p>Donnerstag, 27.04.2023</p> <p>15-17 Uhr</p>	<p>Psychische Auffälligkeiten und Handlungsbedarfe bei Kindern und Jugendlichen erkennen</p> <p>Ziel dieser Fortbildung ist es, einen Überblick über die häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu geben. Den Teilnehmenden soll vermittelt werden, woran sie psychische Auffälligkeiten erkennen und Handlungsbedarfe sich daraus ergeben. Gerade Traumafolgesymptomatiken sind bei Kindern und Jugendlichen oftmals schwer von anderen Auffälligkeiten zu unterscheiden, erfordern jedoch konkrete Maßnahmen.</p>	<p><i>Alexandra Brecht (M.Sc. Psychologie), Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters</i></p>